

Gemeinde Neuenkirchen

10.06.2026

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt**
am **Mittwoch, dem 10.06.2026**, von **16:32 Uhr** bis **17:33 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Bürgersaal**
(NK-FSE/050/2026)

Anwesend:

Ratsmitglied

Frau Ina Eversmann
Frau Sabrina Eymann
Frau Iwona Kutz
Herr Franz-Josef Lasar
Herr Daniel Schweer

Protokollführerin

Frau Nicole Vorwerk

von der Verwaltung

Herr Christoph Trame

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzende

Frau Silke Ruwe

Ratsmitglied

Herr Thomas Goltsche
Herr Jörg Melcher

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Sabrina Eymann eröffnet um 16:32 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt. Sie begrüßt die Gäste, anwesenden Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2026

Die Niederschrift vom 04.03.2026 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht

Ausschussvorsitzende Sabrina Eymann erläutert die folgenden Berichtspunkte:

Ferienspaß

Im Rahmen des Ferienspaß bietet die Gemeinde eine Fahrt zur Freilichtbühne Lohne am 25.07.2026 mit dem Programm „Peter Pan“ an.

Außerdem gibt es am 04.08.2026 eine Fahrt zum Ketteler Hof in Haltern am See. Für beide Aktionen werden noch Aufsichtspersonen benötigt.

Generell ist der Ferienspaß auch in diesem Jahr wieder sehr gut aufgestellt. Insgesamt werden circa 90 Aktionen angeboten. Ab dem 16.06.2026 werden die Angebote freigeschaltet und können dann über das Anmeldeprogramm „Feripro“ gebucht werden.

Eine Neuerung in diesem Jahr werden Aktion sein, die für und mit Müttern und Eltern sind.

Ein „Jugendferienspaß“ wird in diesem Jahr erneut angeboten, auch wenn in letzten Jahr die Resonanz nicht zufriedenstellend war. Auch dort wird es verschiedene Angebote, unter anderem auch neue Aktionen im Vergleich zum letzten Jahr, geben. Der Titel „Jugendpass“ soll in diesem Jahr nicht erneut verwendet werden, an einem neuen Titel wird noch gearbeitet.

Mit Rad binnendör

Stellv. Vorsitzende Sabrina Eymann weist auf die Aktion „Mit Rad binnendör“ am 23.08.2026 hin. Auch in diesem Jahr bieten wieder viele Vereine und Initiativen Stationen an, sodass eine schöne Fahrradtour durch die Samtgemeinde möglich ist.

Schülerlotsen

Für die sichere Begleitung der Schulkinder auf dem Weg zur Schule werden weiterhin Freiwillige gesucht, die als Schülerlotsen unterstützen.

Hansefit

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame leitet kurz ein. Vertreterinnen der Kindertagesstätten Neuenkirchen sind in der Ausschusssitzung zu Gast. Er erklärt, dass im Vorfeld der Sitzung schon zum Thema Hansefit als Gesundheitsförderung, als Wunsch der Beleg-

schaften der Kindertagesstätten in Neuenkirchen, ein Austausch stattgefunden hat. Im Haushalt für das Jahr 2026 ist das noch nicht eingeplant. Eine Abfrage zu einer möglichen Teilnahme der Mitarbeitenden der Einrichtungen wurde vorgenommen.

Frau Wübbold erläutert, dass über die Mitarbeitervertretung Angebote eingeholt wurden. Sie weist daraufhin, dass z.B. in Merzen den Mitarbeitenden Hansefit angeboten wird.

Christoph Trame erklärt, dass im Vorhinein über einen Eigenanteil von 25€ gesprochen wurde. Die Gemeinde trägt den Defizitausgleich und würde somit auch die Kosten für das Angebot tragen. Der Landkreis Osnabrück deckt die Hälfte des Defizits ab. Mit dem Landkreis wurde bereits Rücksprache gehalten, da es sich bei den Kosten um außertarifliche Kosten handelt. Es wurde aber zugesagt, dass die Kosten für dieses Angebot mitgetragen werden. Hansefit ist etabliert und wird in vielen weiteren Einrichtungen angeboten.

Die anwesenden Ratsmitglieder unterstützen eine Einführung des Angebots in den Einrichtungen.

Christoph Trame bestätigt, dass dieses positive Stimmungsbild mit in die nächsten Haushaltsberatungen genommen werden.

4. Zukunftsprojekt Jugendliche

Ausschussvorsitzende Sabrina Eymann leitet kurz zum Thema ein.

Im Rahmen eines Schulprojekts haben Jugendliche eine Version der Gemeinde erstellt unter dem Motto „Neuenkirchen 2.0“ Dörfer umweltfreundlicher machen.“.

Als Chance auch in einem politischen Gremium den Input der Jugendlichen zu erhalten, werden die Ansichten über eine Präsentation dargestellt (die Präsentation steht im RIS zur Verfügung).

In den Wünschen und Vorstellungen wird besonders auf die Umweltfreundlichkeit der Gebäude Wert gelegt. Die Dächer sollen mit PV-Anlagen ausgestattet werden und gleichzeitig begrünt, wo möglich. Die öffentlichen Plätze sollen ebenfalls mehr Begrünung und Sitzgelegenheit erhalten, sowie um Insektenhotels oder Bienenstöcke ergänzt werden.

Die Spielplätze sollen naturnäher z.B. als Waldspielplatz errichtet werden und gleichzeitig die Inklusion von Menschen mit Einschränkungen im Blick behalten werden. Gemeinsame Aktion wie die Müllsammelaktion oder gemeinsames Bäume pflanzen soll in allen Generationen für mehr eigenen Aktionismus sorgen und das Augenmerk auf die Wichtigkeit dieser Themen lenken. Sodass auch die privaten Gärten und Vorgärten im Ort grüner und umweltfreundlicher gestaltet werden.

Zum Abschluss wird dargestellt, dass es für die Umsetzung solcher oder ähnlicher Maßnahmen Fördermöglichkeiten z.B. über die soziale Dorfentwicklung gibt, die beantragt werden könnten.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame bedankt sich für die Präsentation und hebt hervor, dass neben der Umweltfreundlichkeit und dem Appell an die Bürger, besonders auch Aspekte der Barrierefreiheit und Inklusion mitgedacht wurden.

Die Thematik und die Ansätze sollen auch an die Dorfmoderatoren weitergegeben werden, um so zu möglichen kleinen Projekten anzuregen.

5. Spielplatzkonzept

Ausschussvorsitzende Sabrina Eymann berichtet, dass das Thema Spielplatzkonzept ursprünglich aus der Politik an die soziale Dorfentwicklung weitergegeben wurde.

Im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung hat Annabel Sadzio ihre Bachelorarbeit zum Thema Spielplätze in der Samtgemeinde Neuenkirchen vorgestellt. Sie hat in der Samtgemeinde eine Umfrage gemacht und darin unter anderem den aktuellen Stand der Spielplätze und die Wünsche analysiert.

Sabrina Eymann erklärt, dass die Spielplätze der kommenden Baugebiete in der Samtgemeinde als „Versuch“ genutzt werden sollen, dort mal anders in die Planungen zu gehen und die Wünsche der Familien mehr zu berücksichtigen. Über eine Arbeitsgruppe sollen weitere Vorgehen erarbeitet werden. Perspektivisch soll zudem betrachtet werden, ob an dem Konzept der einzelnen Spielplätze in den Siedlungen festgehalten werden soll oder ob zentrale Orte mit größeren Spielplätzen bevorzugt werden.

Daniel Schwer bedankt sich für die Anregung, die Bachelorarbeit als Grundlage zu nutzen, um neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Im Grundsatz geht es darum, die Spielplätze attraktiver zu gestalten und dieses vielleicht über „Themenspielplätze“ umzusetzen. Denkbar wäre zum Beispiel ein Motorikpark oder ein Motto wie z.B. Dinos oder Feuerwehr. So soll gleichzeitig vermieden werden, dass in den Baugebieten kleinere Spielplätze (mit überall ähnlichen Spielgeräten) errichtet werden. Er weist daraufhin, dass über die soziale Dorfentwicklung nicht der komplette Prozess geleistet werden kann und auch die Verwaltung da nicht die vorrangige Planung übernehmen kann.

6. Regionales Konzept zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in der Samtgemeinde Neuenkirchen ab 2026 **Vorlage: NE/633/2026**

Ausschussvorsitzende Sabrina Eymann stellt kurz den Sachverhalt da. Das regionale Konzept zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in der Samtgemeinde Neuenkirchen ab 2026 wird Fortgeschrieben. Die einzige Änderung besteht darin, dass in der Kindertagesstätte in Merzen eine weitere Gruppe zur Integrationsgruppe wird.

Beschluss:

Es wird empfohlen:

Der Fortschreibung des Regionalen Konzepts zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in der Samtgemeinde Neuenkirchen wird zugestimmt.

7. Anträge, Anregungen und Anfragen

Ausschussvorsitzende Sabrina Eymann stellt fest, dass keine Anträge, Anregungen oder Anfragen vorliegen.

8. Einwohnerfragestunde

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende Sabrina Eymann mit einem Dank an die rege Mitarbeit, die Sitzung um 17:33 Uhr.

Ausschussvorsitzende
Sabrina Eymann

Gemeindedirektor
Christoph Trame

Protokollführerin
Nicole Vorwerk